

**7. DeGeMG-Symposium „Hybrid“**  
am 16. Oktober 2021 in Heidelberg  
- mit Online-Übertragung -

**„Die Vielfalt von MI – Inspirationen für Alle“**

- 08:30–09:00 **(Virtueller) Begrüßungskaffee – Ankommen**
- 09:00–09:30 **Begrüßung und News aus der DeGeMG**  
**Verleihung des DeGeMG-Preises 2021** DeGeMG-Vorstand
- 09:30–10:30 **Vorstellung der DeGeMG-Preisträger**  
**1. Preis** „Dein Ding“ – Arbeitsmaterialien für Jugendliche und junge Erwachsene  
Andrea Schmalfuß, Moritz Noack und Walter Krebs  
**1. Preis** MI für Mitarbeiter\*innen in der zahnärztlichen Prophylaxe –  
Entwicklung eines innovativen Lernmoduls zum Einsatz in Klinik und Praxis  
Doris Roller
- 10:30–11:00 **Pause**
- 11:00–12:00 **Vortrag: Chancen zur Teilhabe – Welche Möglichkeiten bietet das BTHG?**  
**Praxisbeispiele, Impulse und Ideen aus der Gemeindepsychiatrie.**  
Thomas Schreiber
- 12:00–13:00 **Mittagspause**
- 13:00–14:30 **Workshops**  
**WS 1** MI for beginners (Maya Locher)  
**WS 2** MI-Gesprächsanalyse im Livecoaching (Petra Hey-Reidt)  
**WS 3** Weiterentwicklung der DeGeMG (Vorstand)
- 14:30–14:50 **Pause**
- 14:50–15:10 **Berichte der Workshops im Plenum**
- 15:10–15:30 **Abschluss: Wie war es? Was muss bleiben, was verändert werden?**

- - - - -  
Die diesjährige Mitgliederversammlung der DeGeMG e.V. findet am Tag zuvor,  
am 15. Oktober 2021 ab 17 Uhr ebenfalls in Heidelberg, statt.

## Abstracts und Referent\*innen

### Vorstellung DeGeMG-Preisträger

#### „Dein Ding“ – Arbeitsmaterialien für junge Erwachsene – 1. Preis

Wir präsentieren die Entwicklung zweier Kartesets speziell für die Beratung und Therapie von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Es handelt sich um einen Kartensatz zu persönlichen Werten und um ein weiteres Set mit positiven Eigenschaften und Stärken. Die beiden Schwerpunkte bei der Erstellung dieses Therapiematerials liegen zum einen auf der präzisen Formulierung der Begriffe in einer passenden, jugendgerechten Sprache und gleichermaßen auf der Gestaltung der Karten, um eine möglichst hohe Ansprechbarkeit innerhalb dieser Altersgruppe zu erreichen. Wir beschreiben zunächst die Herangehensweise und schrittweise Erarbeitung des ersten Sets. Die Ergebnisse der bisherigen Arbeit werden für einen kreativen Austausch in der Expertenrunde sichtbar gemacht.

**Dr. med. Moritz Noack:** Oberarzt, LWL-Universitätsklinik Hamm, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik; **Andrea Schmalfuß:** Diabetesberaterin, Städtisches Klinikum Dresden; **Walter Krebs:** Heilerziehungspfleger, BruderhausDIAKONIE, Leitung Sozialspsychiatrisches Wohnen, Standort Ravensburg

Alle drei Akteure befassen sich mit den inhaltlichen Fragen des Projekts. Darüberhinaus verbindet sie die Begeisterung für die Motivierende Gesprächsführung. Sie alle sind ausgebildete MI-Coaches und Supervisoren (GK Quest) und Referenten der GK Quest Akademie Heidelberg.

#### MI für Mitarbeiter\*innen in der zahnärztlichen Prophylaxe – Entwicklung eines innovativen Lernmoduls zum Einsatz in Klinik und Praxis – 1. Preis

Mit der Beratung zu erfolgreichem Mundhygieneverhalten kommt heute jede\*r zahnärztliche Patient\*in in Kontakt. Eine Professionalisierung des Fachpersonals soll die Arbeit in der Prophylaxe unterstützen und die Ergebnisse verbessern.

Zielgruppe des Lernangebots sind zunächst klinische Mitarbeitende in der Prophylaxe, weil sie verschiedene Fachbereiche abdecken, im Bildungsangebot einer Universitätsklinik eventuell übersehen werden und die Gesprächsmethode als Multiplikator\*innen in ihr Umfeld tragen können.

Im didaktischen Aufbau des Lernmoduls wird MI im Spirit von MI gelernt. Freiwilligkeit, Autonomie und Partnerschaftlichkeit, sowie Evokation eigener Lernziele werden methodisch verankert. So entwickelt jeder MI-Kompetenz auf Basis seiner eigenen Motivation und erlebt die Methode im eigenen Lernprozess unmittelbar.

**Doris Roller** fördert als wissenschaftliche Mitarbeiterin die Entwicklung von kommunikativer und sozialer Kompetenz an der Mund-, Zahn-, Kieferklinik am Universitätsklinikum Heidelberg durch Lehrangebote für Studierende und interne Weiterbildungsangebote für Zahnarzt\*innen und andere Mitarbeitende.

### Vortrag Chancen zur Teilhabe - Welche Möglichkeiten bietet das BTHG?

Der Vortrag widmet sich der Frage inwieweit zentrale Botschaften des BTHG Auswirkungen auf die Beziehungen der handelnden Akteure haben können. Wie kann Kontakt mit Menschen die Hilfe nötig haben auf gleicher Augenhöhe gelingen und zur Teilhabe führen kann. Welche Möglichkeiten bietet das BTHG ?

Tipps, Praxisbeispiele, Impulse und Ideen aus der Praxis der Gemeindepsychiatrie, die zu einem möglichen Gelingen beitragen können.

**Thomas Schreiber:** Diplom Sozialarbeiter, Dozent, Autor & Körperpsychotherapeut)

### Online-Workshop 1 MI for Beginners

Die Wirksamkeit von MI kennenlernen und gemeinsam vertiefen. Anhand unterschiedlicher Übungs- und Arbeitsfelder und spielerischer Inputs wird MI angewendet und erfahrbar gemacht.

**Maya Locher:** Pflegefachfrau HF, Erwachsenenbildung Mas in adult und professional Education., Trainerin und Coach, Dozentin.

### Workshop 2 MI-Gesprächsanalyse im Live-coaching

Dieser Workshop bietet Teilnehmenden in einem Live-Coaching die Möglichkeit, in einem Rollenspiel die eigenen MI-Fähigkeiten zu erkunden: Wie viel MI steckt in meinem Gespräch?

Hinweise: Zwei Teilnehmende führen abwechselnd live ein 10-minütiges Beratungsgespräch miteinander. Anschließend werden die Gespräche gemeinsam besprochen und punktuell ausgewertet. Ein Durchgang dauert jeweils 45' mit zwei Teilnehmenden, die sich gemeinsam anmelden können oder von der Referentin zugeteilt werden. Es können zwei Durchgänge durchgeführt werden. „Zuschauende“ sind für diesen Workshop nicht geplant.

**Petra Hey-Reidt:** Dr. rer. nat. Dipl.-Biol. Promotion zum Thema Entwicklung von Lokomotionsstrukturen, Alzheimerforschung, PSI-Kompetenzberaterin. Wissenschaftliche Assistentin, Trainerin, Seminarorganisation. Arbeitsschwerpunkte: Motivational Interviewing, Kodierung.

### Workshop 3 Weiterentwicklung DeGeMG

Auch die Aktivitäten der DeGeMG wurden durch Corona ausgebremst. Auch wir sind auf Onlineformate umgestiegen und haben damit erste gute Erfahrungen gemacht. Andererseits ist der direkte persönliche Kontakt, der für viele Mitglieder wichtig ist, kaum mehr vorhanden. In diesem Zusammenhang haben wir eine kleine Mitgliederbefragung gestartet und möchten die Ergebnisse in diesem Workshop vorstellen. Dies ist als Auftakt für einen Austausch gedacht: Wie soll es mit unserem Verein weitergehen? Was können wir tun? Was sollen wir versuchen?

Wir freuen uns auf eine rege Diskussion und viele neue Anregungen.

**Amelie, Andreas, Dieter, Sabrina und Samer**

# Anmeldung

zum 7. DeGeMG-Symposium  
am 16. Oktober 2021

Deutschsprachige Gesellschaft für  
Motivierende Gesprächsführung e.V.  
Maaßstr. 28

D - 69123 Heidelberg



Deutschsprachige Gesellschaft für  
Motivierende Gesprächsführung e.V.

Das ausgefüllte Formular bitte in  
einen Briefumschlag stecken  
oder per Fax: +49 6221 739 20 39  
oder per Mail: kontakt@degemg.org

Hiermit melde ich mich verbindlich für das 7. Symposium  
der DeGeMG e.V. am **16. Oktober 2021**

- ich komme nach Heidelberg
- Ich nehme online teil

Ich möchte gern am folgenden Workshop teilnehmen:

- Workshop 1** MI for Beginners (nur Online)
- Workshop 2** MI-Gesprächsanalyse im Livecoaching
- Workshop 3** Weiterentwicklung der DeGeMG

Weitere Informationen zu den Inhalten der Workshops entnehmen Sie bitte der  
DeGeMG Homepage <https://www.degemg.org/symposien-der-degemg/2018>

- Ich möchte Fortbildungspunkte erwerben
  - als ÄrztIn
  - als PsychotherapeutIn

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 55 € (40 € für  
Student\*innen) bezahle ich während der Veranstaltung in bar.  
Für DeGeMG-Mitglieder ist das Symposium kostenfrei.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift

Ich nehme an der Mitgliederversammlung der DeGeMG e.V.  
am Vorabend des Symposiums (15. Okt. 2021, 18 – 20 Uhr)  
teil und

- komme nach Heidelberg
- nehme online teil

Informationen zur Mitgliedschaft finden Sie im Internet unter  
<https://www.degemg.org/degemg/mitgliedschaft/>

## Meine Daten

.....  
Vorname

.....  
Name

Anschrift:  privat  dienstlich

.....  
Einrichtung

.....  
Straße, Nr.

.....  
PLZ, Ort

.....  
Telefon

.....  
Fax

.....  
E-Mail

.....  
Beruf

.....  
Arbeitsfeld

Mitglied in der DeGeMG e.V.  Ja  Nein